

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

18.8.1867 (No. 225)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225.

Sonntag den 18. August

1867.

33. Bekanntmachung.

Die Errichtung des Handelsgerichtes Karlsruhe betreffend.
Nachdem in Folge hohen Erlasses Großherzoglichen Justizministerium vom 12. verflochten Monats die aus den Handelsregistern zusammengestellten Listen der wahlberechtigten und wählbaren Kaufleute durch die Großherzoglichen Amtsgerichte Karlsruhe, Bruchsal, Dreien, Durlach, Ettlingen und Philippsburg uns mitgeteilt wurden, haben wir diese Listen nach Maßgabe des §. 9 der allerhöchst landesherrlichen Verordnung vom 24. November 1865 (Regierungsblatt Nr. LXI.) ergänzt und von heute an 14 Tage lang zur Einsicht der Beteiligten in unserem Lokale, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, aufgelegt.

Erinnerungen wegen Uebergabe wahlberechtigter oder wählbarer, oder wegen Eintrags unberechtigter Personen können in der erwähnten Frist bei uns vorgebracht werden.
Karlsruhe, den 10. August 1867.

Handelskammer der Stadt Karlsruhe.

Haas. Hoyer.

22. Zweites Badisches Landesschießen.

Alle Diejenigen, welche Arbeiten oder Lieferungen für das zweite Badische Landesschießen gemacht haben, ersuchen wir, ihre Rechnungen bis spätestens zum 20. d. M. an diejenige Comites einzureichen, von welchen die Bestellung ausgegangen ist.

Karlsruhe, den 13. August 1867.

Im Auftrag des Gesamtfestauschusses.

Der Präsident: Der Schriftführer: D. Frhr. v. Cornberg. Fried. Heerl. a. n.

3.1. Bekanntmachung.

Mit der am 7. — 10. September l. J. im Tiergarten dahier stattfindenden Geflügel-Ausstellung ist auch eine Verloosung von Geflügeln verbunden. Loose hierzu à 12 fr. sind im Tiergarten bei der Verloosungs-Commission.

Auf 10 Loose wird ein Freiloos gegeben.
Karlsruhe, den 16. August 1867.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

*3.1. Dr. Frig'sches Institut, innerer Zirkel Nr. 24.

Das neue Schulhalbjahr beginnt den 1. Oktober. Die Leistungen der Anstalt sind bekannt. Man bittet um das Vertrauen der verehrlichen Eltern, ihre Kinder der Anstalt zuzuführen. Prospekte sind jederzeit in der Anstalt einzusehen.

5.1. Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, findet die Schlussversteigerung der bereits angezeigten, den Herren Restaurateurs in der Festhalle des II. Badischen Landesschießens gehörenden Gegenstände, bestehend aus tiefen, flachen, gerippten und glatten Tellern, Platten, Compotiers, Sauciers, Kaffeelassen, Bestecken und Löffeln, sowie einer großen Anzahl Wein- und Champagnergläsern

im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier statt.
Karlsruhe, den 17. August 1867. Louis Mosse.

2.1. Waaren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Victor Lang dahier

Montag den 19. August, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, im Hause Langestraße Nr. 26 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Acac, Rirschenwasser, Zwetschgenwasser, Lampen- und Mohndl, Essig, Soda, Schweine-

schmalz, Kienruß, Ofenschwärze, Wagenschmiere in Fässchen, 2 Schalenwaagen, 1 De-

zimalwaage u. s. w.

Karlsruhe, den 18. August 1867. Der Massepfleger: W. Bitter.

Bekanntmachung.

2.2. Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß in der Zeit vom 19. bis mit 28. d. M. die alljährlichen Schießübungen auf dem Uebungsplatz bei Forchheim vorgenommen werden und deshalb während dieser Zeit der Uebungsplatz selbst, sowie die angrenzenden Felder u. namentlich auch die vorüberziehenden Straßen nur dann ohne Gefahr betreten werden können, wenn auf dem Rügelsang eine Fahne aufgesteckt ist.

Gottesau, am 16. August 1867.

Commando des Groß. Feldartillerie-Regiments

Bender, Oberlieutenant.

Obstversteigerung.

Am Dienstag den 20. August 1867,

Morgens 9 Uhr, läßt die Gemeinde Karlsruhe den Obsttrag von den Bäumen im Augartenbezirk (vierte und fünfte Allee) in schiedlichen Abtheilungen öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist bei dem Augarten.

Karlsruhe, den 14. August 1867.

Gemeinderath. Malch.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 13a ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör sogleich oder auf das Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Adlerstraße Nr. 38 ist im Hintergebäude Zimmer und Alkov auf 23. Oktober an eine stille Haushaltung zu vermieten. Das Nähere im untern Stock vornenheraus.

* Durlacherthorstraße Nr. 35 ist eine Wohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kriegsstraße Nr. 10, vor dem Friedrichsthor.

* Langestraße Nr. 17 ist im Hintergebäude eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer. Ebenfalls ist eine kleinere Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Langestraße Nr. 25 sind zwei Wohnungen im Hinterhaus: die eine im zweiten Stock mit 3 Zimmern sammt allem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten, die andere im dritten Stock mit 2 Zimmern und allem Zugehör kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Vorderhaus zu ebener Erde, beim Eigentümer.

* Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer mit Keller und Speicher sogleich an eine oder zwei Personen zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße Nr. 134 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplaz etc. an eine kleine ruhige Familie auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus (Mittelstock) zu erfragen.

* Dürerstraße Nr. 33 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. In demselben Haus ist ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen in derselben Straße Nr. 31.

* 3.1. Schützenstraße Nr. 21 ist der zweite Stock, aus 6 Zimmern mit Zugehörde bestehend, ferner zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern und Zugehörde auf 23. Oktober billig zu vermieten. Das Nähere in dem öffentlichen Geschäftsbureau von **J. Oppenheimer**, Kronenstraße Nr. 8.

* Waldhornstraße Nr. 24, im Seitenbau eine Stiege hoch, ist für den 23. Oktober eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch ein schönes **Kinderwägelchen** zu verkaufen.

* Zirkel (innerer) Nr. 5 ist eine Wohnung zu vermieten im Seitenbau parterre, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Zu vermieten auf den 23. Oktober: eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwachraum etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eine schöne Wohnung (dritter Stock) in freundlicher Lage, bestehend in 6 bis 8 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magd- und Schwarzwachschammer, Keller etc. ist zum sofortigen oder spätern Bezug zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Zwei freundliche Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller etc. sind einzeln oder zusammen auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober, und eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Keller etc. sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

* 3.1. Mitte der Langenstraße, in der Nähe des Theaters, ist der vierte Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, 1 à 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzraum und sonstigem Zugehör, sogleich oder pro 23. Oktober d. J. ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Mitte der Stadt ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern (mit besondern Eingängen) nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

* Eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherschammer etc. ist auf den 23. Oktober d. J. an eine kinderlose Familie zu vermieten. Nä-

heres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

* In der Sophienstraße sind 2 Wohnungen zu vermieten, die eine sogleich mit 3 bis 4 Zimmern im zweiten Stock, in den Hof gehend, die andere mit 2 Zimmern, parterre, Küche, Keller etc. auf 23. Oktober. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 4 im Laden.

* In der Bleichstraße ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör nebst einem kleinen Gärtchen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Mühlburg**, Hauptstraße Nr. 158 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Es ist ein freundliches, großes, schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

* 2.2. Lycumsstraße Nr. 6 sind im zweiten Stock 3 unmöbirtte Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 25.

2.2. Waldhornstraße Nr. 34, parterre, sind 2 unmöbirtte Zimmer für Herren oder Damen auf 1. September zu vermieten. Ebendasselbst ist im dritten Stock ein unmöbirttes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Kreuzstöcken, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden daselbst.

* Hirschstraße Nr. 16, im Hintergebäude eine Stiege hoch, ist ein einfaches, möbirtes Zimmer um einen billigen Preis auf den 1. September zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 8, im zweiten Stock, sind zwei freundliche, gut möbirtte Zimmer sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten.

2.1. Jähringerstraße Nr. 30 sind 2 ineinandergehende, gut möbirtte Zimmer an einen oder zwei solide Herrn zu vermieten.

* Kasernenstraße Nr. 5 ist im zweiten Stock ein großes, schön möbirttes Zimmer sogleich oder bis 1. September zu vermieten.

* Blumenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock ein freundliches, reinlich möbirttes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Blumenstraße Nr. 23 ist im zweiten Stock ein schönes, gut möbirttes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 42 ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Adlerstraße Nr. 13 sind zwei hübsch möbirtte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.1. Ein **Salon mit Balkon** (ohne Möbel) ist im innern Zirkel Nr. 24 im dritten Stock zu vermieten.

* Es sind zwei möbirtte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten und können sogleich oder bis September von soliden Herrn bezogen werden. Näheres Kreuzstraße Nr. 5.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße Nr. 66, im dritten Stock, ist ein Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Auf 23. Oktober zu vermieten: zwei unmöbirtte Zimmer parterre. Näheres Amalienstraße Nr. 14.

* N. B. Nr. 2852. **Zimmer**, resp. **Wohnungsvermietung**. Auf 23. Oktober ist in schönster Lage der Stephaniensstraße hier eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 4 schönen Zimmern (Bordseite) nebst Holzraum (jedoch ohne Küche), an einen soliden ledigen Herrn oder Dame zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **J. Charvi**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Keller zu vermieten.

Ein sehr guter Weinkeller mit 10—20 Fuder weingrüner Fässern ist im Hause Friedrichsplatz Nr. 7 sogleich zu vermieten. Das Nähere Kammstraße Nr. 12. — Ebendasselbst ist eine Parthe eichenes und tannes Bauholz nebst verschiedenen **Sockeln**, 1'—1' 5" hoch, zu verkaufen.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* In der Langenstraße von dem Marktplatz nach dem Mühlburgerthor wird ein Laden nebst Wohnung gesucht. Offerte nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes anzugeben.

Wohnungsgesuch.

* Eine einzelne Dame sucht sogleich eine reinliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör. Anträge bittet man bei Herrn Dr. v. Corval, Langestraße Nr. 167, abzugeben.

Stallung für 4 Pferde.

Kutschzimmer etc. werden in der Nähe des Diakonissenhauses sogleich zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Bermisagte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 6 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

* [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird sogleich zur Ausbälde bis Michaeli gesucht: Langestraße Nr. 205.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten gut versteht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Augartenstraße Nr. 6.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus ordentlicher Familie, welches schön weisnähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer ordentlichen Herrschaft hier oder auswärts als Zimmermädchen. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht bei einer Herrschaft einen Platz; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Spitalstraße Nr. 4 im dritten Stock rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf's nächste Ziel eine passende Stelle zu erhalten, wozüglich bei einer stillen Familie. Zu erfragen Waldstraße Nr. 24 im Hinterhaus, parterre, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, nähen, bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine passende Stelle bei einem ältern Herrn oder sonst bei einer stillen Familie zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 51 im zweiten Stock des Vorderhauses.

Kapital auszuleihen.

Gegen hinreichendes, liegenschaftliches Unterpfand liegen bei der diesseitigen Kasse 1200 fl. zum Ausleihen bereit.

Karlsruhe, den 16. August 1867.
Verrechnung des Waisenhauses.
Lautenschläger.

Stellengesuche.

* Ein gewandter Diener, der gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen Durlachertorstraße Nr. 45 im dritten Stock.

* Ein junger, gewandter Kellner wünscht sogleich placirt zu werden. Zu erfragen im Gasthaus zum weißen Löwen.

* 21. Die Tochter eines verstorbenen Beamten sucht hier, entweder bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin oder auch in einer größern Familie zur Leitung des Hauswesens, eine geeignete Stelle. Dieselbe ist sowohl in feinen weiblichen Handarbeiten, sowie in häuslichen Geschäften wohl erfahren. Freundliche Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 98 parterre.

* Eine gesunde Schenkamme wünscht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Freitag Nachmittag wurde von der Herrenstraße über den kath. Kirchenplatz in die Jähringerstraße ein goldener Verloque-Ohrenring verloren. Der redliche Finder wird erjucht, denselben in Nr. 8 der Karlsstraße im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Freitag Abend wurde von Mühlburg nach Karlsruhe auf der Chaussee ein Portemonnaie, enthaltend 1 Napoleonsd'or und etwas Münze, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung von 4 fl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Legten Donnerstag wurde ein Batisttaschentuch, mit „Marie“ gezeichnet, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Amalienstraße Nr. 65 abzugeben.

Dehndgras-Verkauf.

* Es sind in der Nähe der Stadt etwa 2 Morgen Dehndgras zu verkaufen. Näheres Durlachertorstraße Nr. 7 im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

* Langestraße Nr. 124 ist eine Chaise zu verkaufen.

* **Pincher-Hunde,** zwei 10 Wochen alte, ächter Race, sind zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 17 im dritten Stock.

Hunde-Verkauf.

* Es werden 3 bis 4 ächte Wachtelhündchen, 6 Wochen alt, schön gezeichnet, billig verkauft. Zu erfragen Rappurrer Chaussee Nr. 18 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

* Ein gut erhaltenes Klavier ist unter annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 75 im dritten Stock.

* Ein zweithüriger, nußbaumener Schrank, die Hälfte der Thüren Glas, ist billig zu verkaufen. Näheres Ritterstraße Nr. 14 über zwei Stiegen.

Mehrere Hundert Rheinwein-, Bordeaux- und Champagnerflaschen und einige Kraut- und Bohnenständer sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Kaufgesuch.

* Ein Schubkarren (Schwinger) wird zu kaufen gesucht: Jähringerstraße Nr. 31. Ebendasselbe ist ein Kasten mit 8 Schubladen und noch 3 Fächern, für einen Viktualienladen geeignet, zu verkaufen.

Anzeige.

* 65. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger,
Ritterstraße Nr. 12.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugß am Ettlingertor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Spezerei- und Cigarrengeschäft.

ein gangbares, in belebter Stadtlage dach hier, wird alsbald zu pachten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Ferrienschule.

* 3.3. Um dem vielseitig an mich ergangenen Wunsche wegen der Ferrienschule zu entsprechen, werden die Eltern benachrichtigt, daß dieselbe Montag den 19. d. M. anfängt und bis Samstag den 21. f. M. dauert.

Unterrichts-Anzeige.

* Ein Polytechniker, welcher die erste mathematische Klasse des Polytechnikums absolvirt hat, wünscht in der Mathematik Privatunterricht als Vorbereitung zum Eintritt in eine Klasse der höhern Lehranstalten gegen billiges Honorar zu geben. Näheres Steinstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Privatunterricht.

* 21. Ein Lehramtspraktikant ertheilt gegen angemessenes Honorar Unterricht in den Lycealfächern. Näheres Akademiestraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, schon etwas vorgeübt, sucht einen Teilnehmer zu einer französischen Stunde (Correspondenz und Conversation). Näheres bei Herrn Casson, Kreuzstraße Nr. 1 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

alten, empfiehlt in vorzüglicher Güte
W. C. Born.

Große spanische Orangen, sowie schöne Citronen empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Gefrorenes,

Meriken und Schlagrahm empfiehlt
Ferd. Gmele, Conditor,
Kasernenstraße Nr. 11.

Zweischgenkuchen,

sowie alle andern Sorten Obstkuchen und eine Auswahl von Torten und Theebäckereien sind stets vorrätzig zu haben bei Hofconditor Konrad Rishaupt, Kreuzstraße Nr. 6 und Friedrichsplatz Nr. 5.

Liebig's

Kinder-Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der berühmten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch.

Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u. s. w. Liebig's Malz-Extract im Vacuum concentrirt und deshalb ganz besonders wohlschmeckend. Wirkames und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten, mit v. Liebig's ausdrücklicher Genehmigung dargestellten Präparate von Ed. Kössler in Stuttgart sind zu haben in Flascons zu 36 fr. in dem Depot bei Herrn Dr. E. Riegel, Herrenstraße Nr. 22.

Zu demselben Depot ist eine frische größere Sendung von Liebig's amerikanischem Fleischextract eingetroffen.

Jrhr. v. Seldeneck'sches Lagerbier

(vorzüglichen Stoff) empfiehlt in Flaschen
W. C. Born.

Die Thee-Handlung

von **M. Fritz Mann**,
Adlerstraße Nr. 13b,

empfiehlt ihren selbst importirten, acht
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
billigst gestellten Preisen. — 35.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Hülse 9 fr.

— 2. **F. X. Weißbrod.**

— 8. **Necht**

persisches Insekten-Pulver,

welches zuverlässig alle Insekten, als:
Wanzen, Flöhe, Läuse, Schaben u., ins-
besondere aber auch

Fliegen

vertilgt, empfiehlt in Schachteln à 6
und 12 fr.

J. Rüst,

Langestraße Nr. 44.

— 17. Nähmaschinen, Nadeln, Faden,

Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen
an Nähmaschinen werden fortwährend pünkt-
lich besorgt bei

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

Stuis für Operngläser,

elegant und billig, bei 3.2.

G. Schmidt, Stuisfabrikant,

Karl-Friedrichstraße Nr. 22,

gegenüber dem marktgräflichen Palais.

Damen- und Kinderstrümpfe

Herrensocken

in jedem Genre

empfehle ich in großer Auswahl zu bil-
ligen Preisen

Leopold Weiß,

2.1. Laminstraße 12 u. Langestraße 87.

Anzeige.

2.1. Die erwartete Sendung französischer
Damenkoffer ist eingetroffen und empfiehlt
solche in verschiedenen Größen von 7 fl. 30 fr.
an die

Möbelhandlung von **W. Neutlinger,**

Kronenstraße Nr. 10.

2.1. Von einer bedeutenden Ebonwaarenfabrif

wurde mir ein Lager

Dauerhafter und schön geformter

Blumentöpfe

in allen Größen gegeben.

Ich empfehle solche allen Blumenliebhabern,
hauptsächlich den Herren Handelsgärtnern en
gros zu billigen Preisen.

A. Knapper, Handelsgärtnerei,

Sophienstraße Nr. 46.

Schützen-Fest-Platzes

Drei photographische Aufnahmen des

vom II. Badischen Landesschiessen:

Gabentempel

Festhalle

Schiesshalle

empfiehlt in Visitenkartenformat

2.2. **Louis Döring.**

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

— 25. Mein Lager versilberter und

vergoldeter Tafelgeräthe empfehle

billigst

Luise Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

Trink-Service

in Glas und Crystall.

A. Winter & Sohn,

3.3. Friedrichsplatz Nr. 6.

Seegras,

altes, in schönster Waare, empfiehlt

W. C. Born.

Restauration von C. Heinrich,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Weisse und rothe Seeremise, gute bile-

lige Oberländer Weine, sowie vorzügliches

Lagerbier empfiehlt **C. Heinrich.**

(Heute Früh Zwiebelkuchen).

Mousseline, Jaconats,
Französische Percale,
Leinene Zeuge,
Grenadine, Barège
empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen
Julius Weeber,
2.2. Langestraße Nr. 151.

Die Möbel- und Betthandlung
von **Moriz Neutlinger,**
Kronenstraße Nr. 10,
empfiehlt sich in allen in diese Fächer einschlagenden Gegenständen, vom
Feinsten bis zum Gewöhnlichsten, unter Zusicherung vollster Bedienung
und der billigsten Preise.
Namentlich mache ich auf neue Bettladen mit Koss und Kosshaar-
matratzen, französische und Mainzer neue Waschkommode mit Marmor-
einsägen, neue Sekretäre und neue Bücherschränke zu den billigsten
Preisen aufmerksam.
N.S. Eine Parthe neue solide Strohstühle verkaufe ich per
Stück 1 fl. 48 fr.

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen
in erster Qualität empfiehlt billigst
Adolf Winter, in Mühlburg und Marau.
Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren
Jul. Bodenweber, Fasanenstraße, 12.8.
A. Stumpf, Amalienstraße Nr. 11,
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6.

3.3. **Fahrplanbüchlein**
für die Grossherzoglich Badischen und
anschliessenden Eisenbahnen. Stand vom
10. August. Preis 6 kr.
bei **Louis Döring.**

Gasthaus zur goldenen Waage.
21. Den Schoppen Wein zu 4 und 6 fr.,
Weissbrot 8 fr. empfiehlt bestens
F. Lipp.

Gasthaus zur Stadt Heidelberg.
Heute Sonntag süßen Most und Zwie-
belfuchen.

Jungbier
wird von heute an verzapft bei
Fried. Kaas, zum rothen Schaaf.

Tanzunterhaltung.
Sonntag den 18. August findet bei Unter-
zeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu
ergebnst einladet
F. Lipp, zur goldenen Waage.

Tanzunterhaltung.
Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag
Tanzunterhaltung statt, wozu ergebnst einladet
A. Fees, zum weissen Löwen.

Angarten.
Heute, Sonntag den 18. August, findet **Tanz-**
unterhaltung statt, wozu höflichst einladet
J. Eschann.

Tanzbelustigung.
Beierheim, Stephanienvad.
Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbe-
lustigung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle.

Mühlburg.
Unterzeichnete empfiehlt heute neues Sauer-
traut, Schweinebraten, Bratwürste und sonst
verschiedene Braten, Kuchen, Kartoffelbrot, reine
Weine und Seldeneßches Bier.
Ernst Wittwe, zum Stern.

Gauff's Werke,
vollständig in 5 Bänden, liefere ich noch um
2 fl. 30 fr. und elegant gebunden mit Ver-
goldung zu 4 fl.
J. Ulrich in Stuttgart (Karlstr. 15).

Grossherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 18. August. III. Quart. 79.
Abonnementvorstellung. **Die Afrikanerin.**
Grosse Oper mit Ballet in 5 Akten von E.
Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von
G. Meyerbeer.
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach Pforzheim nach Beendigung der Vor-
stellung.
Dienstag den 20. Aug. III. Quart. 80. Abon-
nementvorstellung. **Die Epigramme.** Lust-
spiel in 3 Akten von Robert Benedix. Hier-
auf: **Einer muß heirathen.** Original-
Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelm.

Alpaca- und Lüste-Röcke 7, 8, 9-10 fl.,
leinene Röcke in waschbaren Stoffen 3 1/2,
4, 5-7 fl.
Anzüge in Leinen 12, 15-26 fl.,
Haus- und Comptoir-Röcke 3 1/2 fl.
in größter Auswahl vorräthig.
A. Herzmann,
Langestr. 155.

Geiger'sche Trinkhalle.
(*Restauration, Café, Billard.*)

Heute, Sonntag den 18. August,
Harmonie-Musik,
ausgeführt von der Mühlburger Feuerwehrmusik.
Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 3 fr.
Wozu ergebnst einladet
L. Geiger.
Morgens Zwiebelfuchen, reingehaltene See- und Oberländer Weine.

Chiergarten-Restauration.
Sonntag den 18. August 1867
Grosses Concert
von der Harmoniemusik der Kapelle des 1. Füsilier-
Bataillons aus Nastatt.
Anfang 3 Uhr.
C. Senfried.

Grünwinkel.
Heute, Sonntag den 18. August, findet die Fortsetzung des
Geldpreis-Regelns
statt.
Mit dem Versprechen, mein Möglichstes anzubieten, die geehrten Gäste durch
einen ausgezeichneten frischen Stoff Lagerbier von Sinner, reine
Weine, verschiedene kalte und warme Speisen, Kaffee mit Kugelbuckf,
feines Kartoffel- und Hausbrot, frischen Schinken u. zufrieden zu stellen,
erlaube ich mir, um recht zahlreichen Besuch zu bitten.
Ph. Niegel Wittwe, zur Rose.
P.S. Für rasche Bedienung wird auch Sorge getragen sein.

Passagiere
nach
Amerika
befördern zu billigsten Preisen
Lubberger & Delenbeinz,
Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz



Arbeiterbildungsverein.

Montag den 19. d. M. um 8 1/2 Uhr **Be- richtserstattung** über die Ausstellung in Paris durch die Arbeiter und Mitglieder, welche die Ausstellung besucht haben.
Der Vorstand.

Rheinwasserwärme:

am 16. August 1871.

Sterbefalls-Anzeige.

- 17. Aug. Katharine Baumann, alt 62 Jahre, Wittwe des Schuhmachermeisters Baumann.
- 17. „ Magdalena Abele, alt 60 Jahre, Wittwe des Fabrikchloßers Abele.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des XI. Distrikts,

veranlaßt durch die Wählerversammlung vom 25. Juli (Der XI. Distrikt umfaßt die Bewohner außerhalb der Stadt (ausschließlich der Kriegsstraße), die Fasanenstraße und Quersstraße und wählt **Montag den 19. August 7 Wahlmänner**).

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1) Herr Frig, Adolf, Geometer, | 5) Herr Leichtlin, Herm., Kaufmann, |
| 2) „ Groß, Heur., Glaser, | 6) „ Leipheimer, G., Gemeindevor-
rath, |
| 3) „ Höck, Chr., zum Grünen Hof, | 7) „ Schrickel, Wilh., Partikulier. |
| 4) „ Kuenzle, H., Zimmermeister, | |

Parlsruher Wochenchau.

Sonntag den 18. August:

• **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
Ausstellung: **Permalin:**

• **Permalin** von dem 1. Hofmalers Künzler, Fortsetzung — Landschaft im Harzcharakter, von Kopsch in Karlsruhe.
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Höpner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galerienleiter zu haben.

• **Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentwürfe dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangriethehauses, die Antiquitäten und Bronzen aber im obem Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt).

• **Im Groß. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

• **Fremde**, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, werden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehilfen des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrfaulenfaal des Groß. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- Nr. 1. Studienkopf, von A. Gert in Wien. — Nr. 2. Die heimgeliebte Mutter, von Friedländer in Wien. — Nr. 3. Schmeide im Innthal, von W. Gmele in Wien. — Nr. 4. Am Gbl. Meer, von A. Hansch in Wien. — Nr. 5. Mutter und Kind, von A. Gert in Wien. — Nr. 6. Motiv bei Wien, von Schäfer in Wien. — Nr. 7. Studie aus Gleichenberg, von Denselben. — Nr. 8. Juuenteinnahme, von F. Scham in Wien. — Nr. 10. Motiv bei Meran, von A. Schöffer in Wien. — Nr. 11. Motiv aus Venetia, von Otto Ruppert aus Wien. — Nr. 12. Berendete Genitgese, von F. Parfänger in Wien. — Nr. 13. Studie am Randsauerbach, von J. Felzer in Wien. — Nr. 14. Die Hechtaltergruppe am Spitzersee, von Denselben. — Nr. 15. Gebirgswald, von Hansch in Wien. — Nr. 16. Spielende Kinder, von Edmund Swebeta in Wien. — Nr. 17. Wingermärchen, von J. Schläder in Wien. — Nr. 26. Winterlandschaft, von A. Eidermann in München. — Nr. 27. Anzogene auf der Altrjagt, von Stille in Berlin. — Nr. 29. Gbierfer, von G. Schwach in Tüßfeld. — Nr. 30. Tenne einer Pauerbürger Lourenzschmied, von D. Förr in Dresden. — Nr. 32. Motiv aus Oberbairern, von G. Schwach in Tüßfeld. — Nr. 33. Partie aus dem Park bei Darmstadt, von H. Hoffmann in Darmstadt. — Nr. 34. Motiv an der Meise, von E. Kuch in Karlsruhe. — Nr. 35. Gegen am Herwaldkattirice, von G. Schwach in München. — Nr. 36. Brantliche Landschaft, von E. Schneider in Götting. — Nr. 37. Raderes Gewitter, von in München. — Nr. 38. Markt u. Lanzer, von Weid in Magdeburg. — Nr. 39. Rennauwäld, von R. Orising in Götting. — Nr. 40. Lutz Ohr, von Denselben. — Nr. 41. Gegen am Eranbergeste, von Schwach in München. — Nr. 42. Alsteruure im Winter, von Herenim in Mainz. — Nr. 43. Das Innere eines alten Hauses, von Denselben. — Nr. 44. Partie im Schwergwald, von R. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 45. Wend-Hause, von Denselben. — Nr. 46. Partie am Ammersee, von Denselben. — Nr. 47. Alsterpartie bei Kausenbura, von J. Westweiler in Karlsruhe. — Nr. 48. Alte Weidenpartie eines Altes wassers am Rhein, von Denselben. — Nr. 49. Buchenwald, von Denselben. — Nr. 50. 6 Aquarelle, von Karl Gebel in Wien. — Nr. 51. 4 Nebenzeichnungen (Die vier letzten sind von Denselben) von Josef Hoffmann in Wien. — Nr. 53. Am Alpfsee bei Dohenschwangau, von S. Bedmann in München. Nr. 54. Gentrild aus der römischen Compagne, von G. Reur in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die **Ausstellungen** in der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12. Nachm. 2—4 Uhr. an Festtagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 42. G. Bräuer, Lapezierfabrik: 2 schöne, geschätzte Antique-Stühle. Nr. 423. G. & Comp. Gefäßfabrik in Vrachal: 5 feine gewogene Gefäße ohne Maß. Nr. 424. A. Winter & Sohn: feine Porzellan-, Glas- und Britannienwaren, Cataloggegenstände für Juweller, Siphon neuester Construction, Holzreueur, 2 Statuen aus bronzenem Zinkguss. Nr. 425. G. u. G. Delaroché: Kline in Paris; 1 Wasserheizofen. Nr. 426. Eug. Delaroché: Kline in Paris; 1 Mantel-Hülshofen.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Einzelne Kaputtellen berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- **Darmstädter Hof.** Schaab, Kaufm. v. Lahr. Noblenegger, Part. v. Ladenburg. Schmidt, Part. v. Kaiserlautern. Semmel, Kaufm. v. Götting. Carier, Kfm. v. Basel.
- **Englischer Hof.** Freiherr v. Wolf, Königl. bayer. General-Consul m. Kam. u. Dienerschaft von Baden. Dr. u. Mrs. Reuse, Rent. a. England. Dr. u. Mrs. Brucker, Rent. a. London. Landolt, Prof. m. Frau v. Bonn. Wallens, Prof. m. Frau v. Götting. Schenk m. Frau v. Berlin. Wolf, Rent. v. Stuttgart. Schöler, Kfm. m. Frau v. Berlin. Duens, Kfm. v. Hohenbera. Ludwig, Kfm. v. Berlin. Heider, Kfm. v. Frankfurt. Kossm, Kfm. v. Offenbach. Kohn, Kfm. von Lahr. Tschander, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Weinheim. Engelhardt, Kfm. v. Frankfurt. Edder, Kfm. v. Eberfeld. Gurdion, Rent. m. Frau v. Paris. Adolph, Kabe. v. Götting. Wärg, Kfm. v. Nürnberg. Goldschmitt, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Part. mit Kam. v. Dortm. u. Jungemann, Kfm. v. Bielefeld. Knipp, Kfm. v. Offenbach. Fel. Rosal v. Darmstadt. Orby ruzgen. Dr. u. Mrs. Kell m. Kam. aus Amerika. Dr. Vogel m. Frau a. Italien. v. Merckth m. Regl. u. Dienerschaft v. London. Graf Usedom, Königl. preuss. Gesandter v. Florenz. Baron Poteko v. Bevey. Frau Deporge m. Tochter u. Bed. v. Paris. Barth, Kfm. v. Nürnberg. de Villanov, beffil. Gesandter u. Moncorne, beffil. Legations-Sekretär von Bern. Deletemeyer, Regirungs-Assessor u. Part. v. München. Genscheid v. New-York. Müller, Bezirksrath v. Bausen.
- **Grüner Hof.** Knoch, Rent. m. Kam. v. Weiskau. Kf. Charänner u. Charänner, Prof. m. Sohn v. Lausanne. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Willstadt und Schmitt v. Würzburg. Böck, Part. v. Althausen. Uebele, Part. v. Kötter. Göttinger, Part. v. Heidelberg. Popper, Part. v. Götting. Pabrich, Kfm. v. Würzburg. Seel, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf. Eberk m. Kam. v. Hamburg. Joseph Stadtpfarrer m. Frau v. Ladenburg. Weber, Anwalt u. Conrath, Gutsbes. v. Alzei. Deumer, Institutsleiter v. Weitel. Schlepfer, Kfm. v. Dornsbach. Böglings v. Brüssel. Blandel m. Frau v. Wien. Bischoff, Part. v. Berlin. Bantier m. Kam. u. Kf. v. Berlin. Rent. v. Stuttgart. Reiniger, v. Marburg. Meyer, Rent. v. Dresden. Stöber, Kfm. v. Götting. Kasper, Kfm. v. Stuttgart. Reiner, Rent. v. Paris. Frau v. Kötter m. Tochter v. Stuttgart. Pommer, Rent. m. Frau v. Götting. Adler, Rent. v. Worms. Gajatz, Rent. m. Kam. a. Italien. Caprate v. Mailand. Schlicher u. Fischer, Kfm. v. Dresden. Lindner, Part. v. Meiningen. Kasper, Gutsbesitzer v. Götting. v. Galtiger, Rent. von Homburg. Kuhn, Partier m. Kam. v. Bern. Haber, Part. von Altschweier. Weich, Part. v. Engenheim. Lahn, Part. v. Münster.
- **Hôtel Bauer.** Kumaier, Kaufm. v. Nürnberg. Boller, Wirth v. Baden. Etaleger, Kfm. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Augsburg. Berger, Part. v. Pottsdam. Waier, Part. v. Berlin. Ding, Part. v. Neustadt. Bollighofer, Kfm. v. Berlin. Waader, Part. v. Frankfurt. Giller, Bauinspektor v. München. v. Reymayer u. v. Adelsheim, Oberleut. v. Prag. Schade, Kaufm. v. Götting. Deam, Diakon v. Mannheim. Gebres, Kfm. v. Weiskau. Jamp, Rent. v. Leipzig. Hirscher, Kfm. v. Bremen. Ghard, Kfm. v. Stuttgart. Gög, Kfm. v. Berlin. Ding, Kaufm. v. Ulm. Merkel, Eisenbahndirektor v. Chemnitz. Benz, Maschinenführer v. New-York. Kraus, Kfm. a. Amerika. Michel, Kfm. v. Würzburg.
- **Hôtel Große.** Stockicht, Kfm. v. Müßelheim. Hästle, Architekt v. Stuttgart. Weber, Kfm. von Stemmig. Rosenstein, Kaufm. v. Frankfurt. Jacobi, Kfm. v. Berlin. Pirckensock, Kaufm. v. Frankfurt. Penner, Kfm. v. Lichtenau. Kesse, Kaufm. v. Neuf. Wott, Kaufm. v. Göttingen. Rodenburger, Kfm. v. Götting. Kütz, Kfm. v. Dresden. Alf, Kfm. v. Götting. Wicheishausen, Gutsbes. v. Altschweier. Sedmann, Kfm. v. Frankfurt. Große, Kfm. v. Götting. Treu, Kfm. v. Götting. Gebote u. Gehler, Kfm. v. Berlin. Volk, Kfm. v. Götting. Liedke, Kfm. v. Hamburg. Sonntag, Kfm. v. Frankfurt. Jaus, Kfm. v. Glauchau.
- **Römischer Kaiser.** Unger, Hauptm. v. Rastatt. Pchinsky v. Berlin. Pfeffermann, Kfm. v. Götting. Kf. Wessel v. London. Steibramm, Kfm. v. Bremen. Rager, Kfm. v. Stettin. Kermer v. Amsterdamm. Khrer, Kfm. v. Pforzheim. Wolff, Hauptmann v. Freiburg. Scher, Kfm. v. Berlin. Weinemann, Rent. v. Kopenhagen. Feldmann, Kfm. v. Götting. Leichte v. Pforzheim. Graf u. Gräfin Perreau v. Paris. Zimmermann, Kfm. v. Dresden.